

Ereignisse um amerikanische Subprime-Loans - keine negativen Einflüsse auf die Immobilienfonds CS EUROREAL und CS PROPERTY DYNAMIC

Aufgrund zunehmender Medienberichte über die so genannte Immobilienkrise (Subprime-Krise) in den USA erreichen uns vermehrt Anfragen unserer Anleger und Vertriebspartner.

Ein genauer Blick zeigt jedoch, dass es sich nicht um eine „Immobilienkrise“, sondern vielmehr um eine Krise am amerikanischen Hypothekenmarkt für Wohnimmobilien handelt. Risiken bestehen nur für solche Gesellschaften, die Kredite und Kreditverbriefungen sog. Commercial Papers oder Subprime-Loans mit schwacher Bonität eingekauft haben. Vor dem Hintergrund der Krise am amerikanischen Hypothekenmarkt (Wohnimmobilien) lassen sich aktuell diese Papiere nicht mehr in hinreichendem Maße weiterverkaufen und haben daher an Wert verloren, weil Käufer ansonsten befürchten müssten, mögliche Verluste bei den angekauften Krediten zu tragen.

Die offenen Immobilienfonds der Credit Suisse Asset Management Immobilien KAG, CS EUROREAL und CS PROPERTY DYNAMIC, investieren jedoch ausnahmslos direkt in Immobilien bzw. halten diese über Grundstücksgesellschaften. Darüber hinaus konzentriert sich das Fondsmanagement ausschließlich auf gewerblich genutzte Immobilien. Investments in den USA haben die Fonds nicht getätigt.

Auch in den Liquiditätsanlagen der Fonds sind - unseren hohen Qualitätsstandards entsprechend - keine forderungsbesicherten Wertpapiere (Asset Backed Securities, ABS), wie bspw. Verbriefungen bonitätsschwacher US-Hypotheken-Anleihen (Subprime Mortgages), enthalten. Beide Fonds selbst sind nicht an der Börse notiert und somit unterliegt der Fondspreis auch nicht daraus resultierenden Schwankungen.

Aufgrund der soliden und bewährten Anlagepolitik des Fondsmanagements sehen wir aus heutiger Sicht auch keinen negativen Einfluss auf die Rendite unserer Fonds.

Credit Suisse Asset Management Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH

Geschäftsführung

Frankfurt am Main, den 9. August 2007

Historische Performance-Daten sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Der Wert der Fondsanteile und jedes durch sie generierte Einkommen kann zu- und abnehmen und ist nicht garantiert. Bei der Rückgabe von Fondsanteilen kann der Investor weniger Geld zurückbekommen als er bei seinem ursprünglichen Investment eingesetzt hat. Wenn ein Fonds im Ausland investiert, unterliegt sein Wert ggf. Wechselkursschwankungen. Datenquelle der Performance- und Indexdaten sind die Lipper Schweiz AG und Standard & Poor's. Alle Entwicklungen werden auf Basis von Rücknahmepreisen berechnet, wobei sich B-Tranchen auf thesaurierende und A-Tranchen auf ausschüttende Fonds beziehen. Wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen sind alle Daten ungeprüft. Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial, das ausschließlich zu Werbezwecken verbreitet wird. Es darf nicht als unabhängige Wertpapieranalyse gelesen werden. Dieses Dokument stellt weder eine Anzeige noch ein Angebot zum Kauf von Anteilen der Fonds dar. Zeichnungen von Fondsanteilen können nur getätigt werden auf Basis des aktuellen Verkaufsprospekts und des letzten Jahresberichtes (bzw. Halbjahresberichtes, wenn aktueller). Diese sind kostenfrei zu erhalten bei der CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESELLSCHAFT, Junghofstraße 16, D-60311 Frankfurt am Main.

www.credit-suisse.com